

## Erster Christ seit 50 Jahren ins türkischen Parlament gewählt

Nach den Parlamentswahlen in der Türkei wurde erstmals seit einem halben Jahrhundert ein christlicher Abgeordneter in die türkische Volksvertretung gewählt. Dem aramäischen Christen Erol Dora gelang als unabhängiger Kandidat in der südost-anatolischen Provinz Mardin der Sprung ins Parlament. Auf Grund politischer Auseinandersetzungen wird eine Angelobung der unabhängigen Kandidaten allerdings erst im Oktober erfolgen können. Dora ist damit nicht nur der erste Christ im türkischen Parlament seit dem Militärputsch von 1960; er ist auch der erste Angehörige der altingesessenen aramäischen Minderheit der Türkei, mit einem Parlamentssitz. Erol Dora ist auch als Rechtsanwalt des St. Georgs-Spitals und als Vater eines Absolventen unserer Schule mit St. Georg verbunden.

Im Vorfeld der Wahlen hatte es einen noch nie dagewesenen Ansturm christlicher Kandidaten auf die Listen der Parteien gegeben. Insbesondere bei der religiös-konservativen AKP von Ministerpräsident Recep Tayyip Erdoğan hatten sich mehrere Christen um einen Listenplatz beworben, darunter ein Syrisch-Orthodoxer, zwei Armenier und ein

Griechisch-Orthodoxer. Je ein Armenier bewarb sich auch bei der kemalistischen CHP und der nationalistischen MHP. Mit Ausnahme von Erol Dora erhielt allerdings keiner einen wählbaren Platz von den Führungen der jeweiligen Parteien angeboten.

Allein die Bewerbungen der türkischen Christen bei den Parteien betrachten Beobachter wie der Soziologe Ayhan Aktar von der Istanbuler Bilgi-Universität als Indiz für ihr gestiegenes Selbstbewusstsein in der türkischen Republik. "Es gibt eine Annäherung zwischen dem Staat und den Minderheiten", sagt Aktar, der auf die Probleme der religiösen Minderheiten spezialisiert ist: "Die Minderheiten fühlen sich heute wohler in der Politik." Noch vor zehn Jahren hätte es kein Aramäer gewagt, sich um eine Kandidatur für das türkische Parlament zu bewerben, sagt auch der syrisch-orthodoxe Christ Markus Ürek, der sich bei der AKP um einen Listenplatz beworben hatte: "Die Verbesserung der türkischen Demokratie hat mich ermutigt, es zu versuchen."

*Ankara-Istanbul, 09.06.2011 / 13.06.11 (KAP)  
überarbeitet*